|  |
| --- |
| TeamC |
| EasyDiet |
| Technische Dokumentation |

# Allgemeine Design-Entscheidungen

Für alle zu integrierenden UseCases haben wir entschieden Adapter zu bauen, wo dies notwendig ist. Der Grund für diese Entscheidung war die relativ ähnliche Struktur des gesamten Designs von Team-B und Team-C.

Da das grundsätzliche Design von Team-B mit unserem Design kompatibel ist, mussten für die UseCases „Patientenstamm anlegen“ und „Laborbefund anlegen“ kein Adapter gebaut werden.Es musste nur die zur Verfügung gestellte Pivotkomponenten in unserer GUI integriert werden und die zur Speicherung verwendete Datenbank geändert werden.

Der UseCasePatientStateHandler verlangt einen Patienten\_B und einen SystemUser\_B, unsere Adapter konvertiert die Klassen von Team-C derart, dass der UseCasePatientStateHandler keinen Unterschied bemerkt zu einer entsprechenden Klasse von Team-B. Vereinfacht wird das ganze dadurch, dass in der Signatur nur die Interfaces „PatientViewable“ und „SystemUserViewable“ verlangt werde

## Klassendiagramm

siehe Anhang Klassendiagramm: KlassenDiagramm\_Timebox2.jpg

# UseCase : Rezept Anlegen

Der UseCase wurde von uns mit der Menge des Rezeptes ergänzt, die vorher nicht gefordert war. Allerdings musste dafür der UseCase von Team-A nur in Punkt 4 verändert werden. Bei Zutaten hinzufügen ist es auch erforderlich, die Menge der Zutat (Einzellebensmittel oder Rezept) anzugeben. Parameterberechnung und Gesamtgewicht des zu erstellenden Rezeptes werden automatisch aufgrund der Werte der Zutaten berechnet.

# Rezepte anlegen

# Vorbedingung

* Der Benutzer muss am System angemeldet sein.
* Der Benutzer muss die Berechtigungen haben Rezepte verwalten zu können.
* Es müssen bereits Nährstoffe im System vorhanden sein.
* Dialog für das erstellen ein Rezept ist bereits geöffnet.(TeamC)

# Main Success Szenario

1. Das System liefert eine leere Rezepteingabemaske
2. Der Benutzer gibt die allgemeinen Informationen zum Rezept ein:
   * Name (Pflichtfeld)
   * Schwierigkeitsgrad (Mit 1-5 Kochlöffeln)
   * Zubereitungszeit  (Pflichtfeld)
   * Nutzungsbeschreibung (Pflichtfeld)  
     „Was hat dieses Rezept für eine Auswirkung“
   * Kurzbeschreibung (Optional)
3. Der Benutzer legt die Parameter des Rezeptes fest (10g Fett, 5kcal)
4. Der Benutzer wählt einen Bestandteil des Rezeptes aus einer Liste aus wählt die gewünschte Menge aus und fügt sie dem Rezept hinzu. (Brot, Nudeln, …)
5. Das System prüft ob die erforderlichen Zielparameter erfüllt sind und meldet den aktuellen Status. (OK, Zu viel von…, Zu wenig von...)
6. Der Benutzer wiederholt Schritt 3-4 bis das Rezept vollständig ist.
7. Der Benutzer trägt die Zubereitungsanleitung ein.
8. Der Benutzer speichert das Rezept.
9. Das System bestätigt die Speicherung der Daten und wechselt auf die Rezept-Detailansicht.

# Alternative Flow

\*a) Der Benutzer bricht den Vorgang ab.  
  
7a. Der Benutzer gibt keine Zubereitungsanleitung ein da dieses nicht erforderlich ist.  
  
9a. Das System meldet einen Fehler bei der Speicherung der Daten.

1. Der Benutzer wiederholt Schritt 8 solange bis das Speichern erfolgreich war.
2. Der Benutzer benachrichtigt einen zuständigen Techniker über den Fehler.

9b. Das System meldet bei der Speicherung einen Fehler über falsch oder nicht ausgefüllte Daten.

1. Der Benutzer korrigiert seine Eingaben und wiederholt Schritt 4

# Sequenzdiagramme

siehe Anhang:

Rezept anlegen: Rezeptanlegen.jpg

Patientenstamm anlegen: Patienten\_Anlgen.jpg

Patientenstatus anlegen: Patiententstaus\_Anlegen\_01.jpg

Laborbefund anlegen: Laborbefund hinzufügen.jpg